

## Pressemitteilung

**Patek Philippe**  
**Watches & Wonders Geneva 2025**  
**April 2025**

**Calatrava 8 Tage Referenz 5328G-001**  
**Ein neues Uhrwerk mit Wochentags-/Datumsanzeige und acht Tagen Gangreserve.**

**Patek Philippe erweitert die Kollektion von alltagsnützlichen Komplikationen um ein neues Calatrava-Modell mit augenblicklich wechselnden Anzeigen von Wochentag (im Fenster) und Datum (mit Zeiger) bei 6 Uhr sowie einer 8-Tage-Gangreserve bei 12 Uhr. Der mit dem neuen Handaufzugskaliber 31-505 8J PS IRM CI J ausgestattete Zeitmesser hat ein Gehäuse aus Weißgold mit guillochiertem Clous de Paris-Mittelteil und ein blaues Zifferblatt mit Anzeigen, die auf einer vertikalen Achse angeordnet und gut lesbar sind.**

Auch wenn sie nicht zu den klassischen uhrmacherischen Komplikationen gezählt werden, stellen hohe Gangreserven echte technische Meisterleistungen dar, insbesondere im kleinen Gehäuse einer Armbanduhr. Die Schwierigkeit besteht nicht nur darin, dass die Uhr nach dem Aufziehen länger laufen muss als ein gewöhnlicher Zeitmesser, sondern auch – und vor allem – dass ihr präziser und stabiler Gang gewährleistet bleibt.

Im Jahr 2000 markierte die Manufaktur den Beginn des dritten Jahrtausends mit der Referenz 5100 „10 Jours“, einer auf 3000 Exemplare limitierten Serie in einem rechteckigen Gehäuse, das durch die berühmte Referenz 2554 Manta Ray (Manta-Rochen) von 1954 inspiriert worden ist. Als weltweit erste Armbanduhr mit 240 Stunden Gangreserve bei Chronometer-Präzision setzte dieser Handaufzugs-Zeitmesser das Signal für einen Trend, der seither viele Nachahmer gefunden hat. Im Jahr 2003 hielt die Referenz 5101P 10 Jours Tourbillon Einzug in der laufenden Kollektion, eine Platinuhr mit Form-Handaufzugswerk und einem rechteckigen Gehäuse mit Stufenflanken, das von der Art déco-Periode inspiriert wurde. Die Referenz 5101R wurde sechs Jahre später in Roségold neu interpretiert. 2013 wurde die Referenz 5200 Gondolo 8 Days, Day & Date Indication“ mit rechteckigem Kaliber 28-20 REC 8J PS IRM C J mit Handaufzug und augenblicklichen Anzeigen von Wochentag und Datum lanciert - eine weitere Herausforderung in Sachen Energiemanagement.

Schon viel früher hatte Patek Philippe in den 1920er und 1930er Jahren unter anderem drei Schreibtischuhren mit ewigem Kalender und einer Gangreserve von acht Tagen geschaffen - eine Tradition, die in diesem Frühjahr durch die neue Schreibtischuhr mit ewigem Kalender und Wochenkalender Referenz 27000M-001 mit einer Gangreserve von 31 Tagen neu aktiviert und weiter gesteigert wird.

### **Eine neue Verbindung von Tradition und Innovation**

Patek Philippe präsentiert eine neue Calatrava mit einem neuen Handaufzugswerk. Dieses Kaliber 31-505 8J PS IRM CI J ist das Ergebnis von fünf Jahren Entwicklungsarbeit und übernimmt die Grundarchitektur des rechteckigen Kalibers 28-20 REC 8J PS IRM C J, das 2013 in der Referenz 5200 Gondolo 8 Days, Day & Date Indication eingeführt wurde. Es wurde in eine runde Form gebracht, um in ein typisches Calatrava-Gehäuse zu passen. Dieses Uhrwerk ist ganz vom Patek Philippe Pioniergeist



geprägt und weist mehrere technische Optimierungen und Innovationen auf, die insbesondere das Energiemanagement und die augenblicklichen Wochentags- und Datumswechsel betreffen. Es wurde für eine Gangautonomie von acht vollen Tagen konzipiert, die auf der Kreisbogenanzeige bei 12 Uhr in Rot angezeigt wird und verfügt sogar über eine Reserve für den 9. Tag. Die Uhr läuft während des 9. Tages weiter, läuft aber Gefahr, an Genauigkeit zu verlieren, da die Unruh-Amplitude nachlässt. Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, wird daher empfohlen, die Uhr spätestens nach dem 8. Tag aufzuziehen (nach dem 9. Tag kommt das Uhrwerk vollständig zum Stillstand).

### **Eine exklusive Pulsomax®-Hemmung**

Die Herausforderungen, die mit dem neuen Kaliber 31-505 8J PS IRM CI J verbunden waren, erforderten unter anderem ein Regulierorgan auf dem neuesten Stand der Technik. Dieses Uhrwerk zeichnet sich durch seine exklusive Pulsomax®-Hemmung mit Ankerrad und Anker aus Silinvar® aus, einem Siliziumderivat mit unvergleichlichen physikalischen und mechanischen Eigenschaften (Leichtigkeit, Härte, amagnetische Eigenschaft). Die im Rahmen des Patek Philippe Advanced Research-Programms entwickelte Pulsomax®-Hemmung zeichnet sich durch einen höheren Wirkungsgrad aus, der insbesondere durch die neuartige Geometrie des Ankers und des Ankerrads sowie die durch das DRIE-Tiefätzverfahren ermöglichte präzise Bearbeitung erreicht wird. In Verbindung mit der Spiromax®-Spirale aus Silinvar® (eine weitere Entwicklung von Patek Philippe Advanced Research) sind die optimierte Leistung und die Langzeit-Zuverlässigkeit der Spirale wertvolle Eigenschaften, um die hohe Gangreserve von acht Tagen zu gewährleisten. Nach dem Regulator mit Jahreskalender Referenz 5235 aus dem Jahr 2011 (Kaliber 31-260 REG QA), dem Zehntelsekunden-Monopusher-Chronographen Referenz 5470P-001 von 2022 (Kaliber CH 29-535 PS 1/10) und der Referenz 5200 Gondolo 8 Days, Day & Date Indication von 2013 (Kaliber 28-20 REC 8J PS IRM C J) ist die neue Calatrava Referenz 5328G-001 das vierte Patek Philippe Modell mit einer Pulsomax®-Hemmung in der aktuellen Patek Philippe Kollektion.

### **Zwei in Serie geschaltete Federhäuser**

Die hohe Gangreserve der Uhr wird durch zwei in Serie geschaltete Federhäuser gewährleistet, die genügend Energie speichern, um das Uhrwerk acht volle Tage lang präzise laufen zu lassen, mit einer Reserve von einem neunten Tag. Das erste Federhaus verfügt über einen Gleitzaum. Beim Aufziehen des Uhrwerks werden beide Federhäuser gleichzeitig gespannt. Wenn sich das Hauptfederhaus entlädt, überträgt das Hilfsfederhaus seine Energie auf das Hauptfederhaus,

### **Anzeigenwechsel von Wochentag und Datum**

Für den Mechanismus der augenblicklich wechselnden Wochentags- und Datumsanzeige hat Patek Philippe das Prinzip der im Oktober 2024 lancierten Cubitus Großdatum Referenz 5822P-001 (Kaliber 240 PS CI J LU mit automatischem Aufzug) übernommen, das mit einem patentierten 24-Stunden-Nockenspannrad mit Doppelfunktionsfeder ausgestattet ist. Dieses System, das bereits für die Referenz 5822P-001 patentiert wurde und auch in dieser neuen Referenz 5328G-001 zur Anwendung gelangt, ermöglicht es, trotz höherem Drehmoment präzise Anzeigensprünge zu gewährleisten. Jeden Abend um Mitternacht fällt eine große Wippe mit zwei Schnäbeln vom 24-Stunden-Nockenspannrad und zieht beim Herunterfallen direkt den Wochentagsstern sowie den Datumsstern mit sich. Die beiden Anzeigen springen dann dank der im Laufe des Tages gespeicherten Energie gleichzeitig und augenblicklich. Die Wochentagsanzeige erfolgt mit einer Scheibe, die leichter und durchbrochen gebaut ist, um ihr Gewicht und ihre Trägheit im Moment des Sprungs zu verringern und so einen unerwünschten Doppelsprung zu vermeiden. Die Datumsanzeige erfolgt mit einem Zeiger auf einer Skala, die konzentrisch um die kleine



Sekunde bei 6 Uhr angeordnet ist. Dank der abgeschrägten Form der Doppelfunktionsfeder lässt sich beim neuen Kaliber 31-505 8J PS IRM CI J die Uhrzeit zu jeder Tages- oder Nachtzeit vorwärts oder rückwärts und sogar über Mitternacht hinaus korrigieren. Das Kaliber verfügt außerdem über einen Sekundenstopp (durch Ziehen der Krone), der ein sekundengenaueres Einstellen der Uhrzeit ermöglicht. Das Datum muss fünfmal im Jahr, jeweils am 1. der Monate März, Mai, Juli, Oktober und Dezember, mithilfe des Korrektors im Gehäusemittelteil zwischen 3 und 4 Uhr korrigiert werden.

### **Ein elegantes blaues Zifferblatt mit einem neuartigen Gesicht**

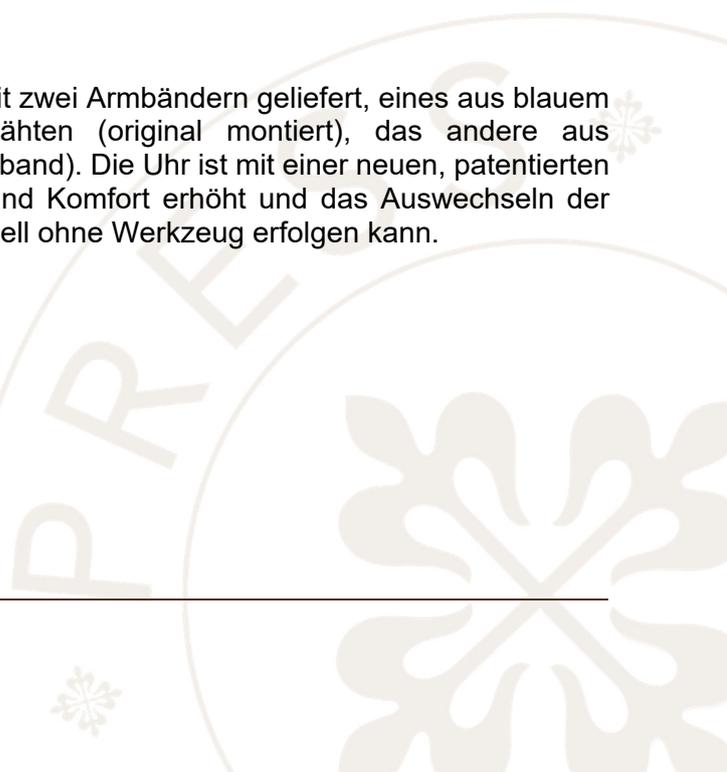
Die neue Calatrava 8 Tage Referenz 5328G-001 zeichnet sich neben ihren besonderen Funktionen und der langen Gangautonomie durch ihre ungewöhnlich angeordneten Anzeigen aus. Die hufeisenförmige Anzeige der Gangreserve steht bei 12 Uhr, während der Wochentagfenster, das Zeigerdatum und die kleine Sekunde bei 6 Uhr zusammengefasst sind. Diese gut lesbare Anordnung auf einer vertikalen Achse verleiht der Uhr eine einzigartige Persönlichkeit. Das texturierte blaue Zifferblatt mit feinem Schwarzverlauf zum Außenrand trägt Zifferappliken und Stunden-/Minutenzeiger im Seringue-Stil aus Weißgold, die dank weißer Leuchtbeschichtung auch im Dunkeln gut abzulesen sind.

### **Ein Gehäuse mit guillochiertem Clous de Paris-Mittelteil**

Der Mittelteil des runden Gehäuses aus Weißgold ist mit einem guillochierten Clous de Paris-Motiv verziert. Dieses ikonische Dekor - eines der schönsten Symbole des Patek Philippe-Stils - wurde erstmals in der Calatrava-Kollektion auf der Lünette der Referenz 96D von 1934 verwendet und kam 1985 auf der berühmten Referenz 3919 wieder zum Einsatz. Heute tragen verschiedene Modelle der aktuellen Kollektion das Clous de Paris-Dekor, sei es auf der Lünette (Calatrava Referenz 6119), auf dem Gehäusemittelteil (Weltzeit-Minutenrepetition Referenz 5531, Grandmaster Chime Referenz 6300, Jahreskalender Travel Time Referenz 5326, Calatrava Referenz 5226) als auch auf dem Zifferblatt (Grandmaster Chime Referenz 6300), sowie auf den den Rare Handcrafts-Modellen. Raffiniertes Detail: Wie die Referenzen 5326 und 5226 verfügt auch die neue Calatrava 8 Tage Referenz 5328G-001 über eine besondere Gehäusekonstruktion, bei der die Armbandbefestigungen fest mit dem Boden verbunden sind, so dass die elegante Clous de Paris-Guillochierung ohne Unterbrechung ganz um den Mittelteil verlaufen kann. Ein transparenter Saphirglasboden gibt den Blick frei auf die Architektur und die Finissierungen des neuen Handaufzugskalibers mit Pulsomax®-Hemmung.

### **Zwei austauschbare Armbänder**

Die neue Calatrava 8 Tage Referenz 5328G-001 wird mit zwei Armbändern geliefert, eines aus blauem Kalbsleder mit Textilstruktur und cremefarbenen Nähten (original montiert), das andere aus taupefarbenem genarbtem Kalbsleder (zusätzliches Armband). Die Uhr ist mit einer neuen, patentierten Drei-Klingen-Faltschließe ausgestattet, die Sicherheit und Komfort erhöht und das Auswechseln der Armbänder erleichtert, da der Wechsel einfach und schnell ohne Werkzeug erfolgen kann.





**Patent, das vom Kaliber 240 PS CI J LU übernommen wurde (Referenz 5822P-001, 2024).**

**-Nockenspannrad mit Doppelfunktionsfeder** (Europäische Patentanmeldung EP4312083). Dieses für den Antrieb der Nocke durch das 24-Stunden-Rad konzipierte Spannrad mit Doppelfunktionsfeder ermöglicht die Übertragung eines größeren Drehmoments und garantiert gleichzeitig einen präzisen Datumssprung um Mitternacht. Ein Kupplungssystem mit einem flexiblen Finger, der sich zurückzieht, sobald die 24-Stunden-Nocke gegen den Schnabel der großen Wippe stößt, ermöglicht es dem Benutzer außerdem, die Uhrzeit jederzeit vorwärts oder rückwärts über Mitternacht hinaus einzustellen, ohne das Uhrwerk zu beschädigen.

PRESS

---





## Technische Daten

### Calatrava 8 Tage Referenz 5328G-001

**Uhrwerk:** Kaliber 31-505 8J PS IRM CI J  
Mechanisches Uhrwerk mit Handaufzug. Augenblicklich wechselnde Anzeige von Wochentag und Datum. Anzeige der Gangreserve. Kleine Sekunde.

Durchmesser: 32 mm  
Höhe: 5,05 mm  
Anzahl Einzelteile: 256  
Anzahl Lagersteine: 28  
Gangreserve: Min. 8 Tage (192 Stunden)  
Frequenz: 28'800 Halbschwingungen/Stunde (4 Hz)  
Unruh: Gyromax®  
Spiralfeder: Spiromax® (aus Silinvar®)  
Hemmung: Pulsomax®  
Spiralklötzchen: Beweglich

**Kronenfunktionen:** Krone mit zwei Positionen:  
- Gedrückt: manuelles Aufziehen des Uhrwerks  
- Gezogen: Zeiteinstellung und Sekundenstopp“.

**Anzeigen:** Durch Zeiger:  
• Stunden und Minuten aus der Mitte  
• Anzeige der Gangreserve bei 12 Uhr  
• Datum bei 6 Uhr  
• kleine Sekunde bei 6 Uhr

Durch Fenster:  
• Wochentag bei 6 Uhr

**Korrektoren:** • Wochentag zwischen 4 und 5 Uhr  
• Datum zwischen 3 und 4 Uhr

Besonderes Kennzeichen: Patek Philippe-Siegel

## Ausstattung

**Gehäuse:** 18 Karat Weißgold mit guillochiertem Clous de Paris-Mittelteil  
Sichtboden mit Saphirglas  
Wasserdicht bis 30 m





- Gehäusegröße: Durchmesser: 41 mm.  
Breite (3 Uhr bis 9 Uhr inkl. Krone): 43,90 mm  
Länge (Anstößer zu Anstößer): 49,06 mm  
Gesamtdicke (Deckglas zu Anstößer): 11,39 mm  
Dicke (Deckglas zu Glasboden): 10,52 mm  
Stegbreite: 21,10 mm
- Zifferblatt: Messing, blau strukturiert mit Schwarzverlauf zum Außenrand.  
Aufgesetzte arabische Ziffern aus 18 Karat Weißgold mit weißer Leuchtbeschichtung.  
Seringue-Stunden- und Minutenzeiger aus 18 Karat Weißgold mit weißer Leuchtbeschichtung.  
Stab- Gangreservezeiger aus Weißgold mit weißer Lackierung  
Stab- Datumszeiger aus weiß lackiertem Messing  
Stab-Sekundenzeiger aus Weißgold, weiß lackiert.  
Minuten-Schienenskala und Skalen der Hilfszifferblätter bei 12 Uhr und 6 Uhr weiß aufgedruckt.
- Armbänder: Blaues Kalbsleder mit Textilstruktur und cremefarbenen Nähten (original montiert).  
Taupefarbenes, genarbttes Kalbsleder (zusätzliches Armband).  
Patentierete Dreiblatt-Faltschließe aus 18 Karat Weißgold

